

Joachim Bark (Stuttgart)

Bibel als Literatur: Die Opferung Isaaks – ein anstößiger Text im Auslegungskonflikt

- 1) Ort und Status der Erzählung.
Erzählen in der oralen Kultur
Wahrheit und Relevanz
- 2) Funktionen von Erzählen
„Sitz im Leben“
Anlässe des Erzählens (W. Benjamin)
- 3) Kanonisierung von Geschichten
Sie erzählen Ursituationen
Lange Verweildauer im kulturellen Gedächtnis
- 4) Produktive Aufnahme
Erzählen ohne Erklären
Stadien der Weiterverarbeitung:
der jüdische Midrasch (11. Jahrhundert n. Chr.)
Sören Kierkegards „Furcht und Zittern“ (1843)
Erich Auerbachs „Mimesis“ (1948)
Eine heutige Lektüre
- 5) Bibel als Literatur

Abrahams Versuchung. Bestätigung der Verheißung

22 Nach diesen Geschichten versuchte Gott Abraham und sprach zu ihm: Abraham! Und er antwortete: Hier bin ich. 2 Und er sprach: Nimm Isaak, deinen einzigen Sohn, den du lieb hast, und geh hin in das Land Morija und opfere ihn dort zum Brandopfer auf einem Berge, den ich dir sagen werde.

3 Da stand Abraham früh am Morgen auf und gürtete seinen Esel und nahm mit sich zwei Knechte und seinen Sohn Isaak und spaltete Holz zum Brandopfer, machte sich auf und ging hin an den Ort, von dem ihm Gott gesagt hatte. 4 Am dritten Tage hob Abraham seine Augen auf und sah die Stätte von ferne 5 und sprach zu seinen Knechten: Bleibt ihr hier mit dem Esel. Ich und der Knabe wollen dorthin gehen, und wenn wir angebetet haben, wollen wir wieder zu euch kommen.

6 Und Abraham nahm das Holz zum Brandopfer und legte es auf seinen Sohn Isaak. Er aber nahm das Feuer und das Messer in seine Hand; und gingen die beiden miteinander. 7 Da sprach Isaak zu seinem Vater Abraham: Mein Vater! Abraham antwortete: Hier bin ich, mein Sohn. Und er sprach: Siehe, hier ist Feuer und Holz; wo ist aber das Schaf zum Brandopfer? 8 Abraham antwortete: Mein Sohn, Gott wird sich ersehen ein Schaf zum Brandopfer. Und gingen die beiden miteinander.

9 Und als sie an die Stätte kamen, die ihm Gott gesagt hatte, baute Abraham dort einen Altar und legte das Holz darauf und band seinen Sohn Isaak, legte ihn auf den Altar oben auf das Holz 10 und reckte seine Hand aus und faßte das Messer, daß er seinen Sohn schlachtete.

11 Da rief ihn der Engel des HERRN vom Himmel und sprach: Abraham! Abraham! Er antwortete: Hier bin ich. 12 Er sprach: Lege deine Hand nicht an den Knaben und tu

ihm nichts; denn nun weiß ich, daß du Gott fürchtest und hast deines einzigen Sohnes nicht verschont um meinetwillen. 13 Da hob Abraham seine Augen auf und sah einen Widder hinter sich in der Hecke mit seinen Hörnern hängen und ging hin und nahm den Widder und opferte ihn zum Brandopfer an seines Sohnes Statt. 14 Und Abraham nannte die Stätte 15 Der HERR sieht. Daher man noch heute sagt: Auf dem Berge, da der HERR sieht.

16 Und der Engel des HERRN rief Abraham abermals vom Himmel her 17 und sprach: Ich habe bei mir selbst geschworen, spricht der HERR: Weil du solches getan hast und hast deines einzigen Sohnes nicht verschont, 17 will ich dein Geschlecht segnen und mehren wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Ufer des Meeres, und deine Nachkommen sollen die Tore ihrer Feinde besitzen; 18 und durch dein Geschlecht sollen alle Völker auf Erden gesegnet werden, weil du meiner Stimme gehorcht hast. 19 So kehrte Abraham zurück zu seinen Knechten. Und sie machten sich auf und zogen miteinander nach Beerseba, und Abraham blieb daselbst.

Die Nachkommen Nahors

20 Nach diesen Geschichten begab sich's, daß Abraham angesagt wurde: Siehe, Milka hat auch Söhne geboren deinem Bruder Nahor, 21 nämlich Uz, den Erstgeborenen, und Bus, seinen Bruder, und Kemuël, von dem die Aramäer herkommen, 22 und Kesed und Haso und Pildasch und Jidlaph und Bethuël. 23 Bethuël aber zeugte Rebekka. Diese acht gebar Milka dem Nahor, Abrahams Bruder. 24 Und seine Nebenfrau, mit Namen Rehuma, gebar auch, nämlich den Tebach, Gaham, Tahasch und Maacha.

Zeit- und literaturgeschichtliche Epochen des biblischen Israel

Epochen	Ereignisse	Tanach/Erstes Testament
1200-1000 Israel als Stammegesellschaft	Ende der ägyptischen Vorherrschaft; Ankunft der Seevölker; Entstehung der Stammegesellschaft »Israel«	Stammes-, Helden-, Heiligtums- und Ortssagen; Lieder; Sprüche; Rechtssätze <i>(Vätergeschichten)</i>
1000-586 <u>Eigenstaatliche Epoche</u> 1000-931 Stammeskönigtum Davids und Salomos 931-722 Nordreich Israel 931-586 Südreich Juda	Saul - David - Salomo 931 sog. Reichsteilung 850-800 Druck des Aramäerreichs auf Israel ab 750 Expansion des assyrischen Weltreichs 722 Eroberung Samarias u. Eingliederung des Nordreichs in das assyrische Reich 733-622 Juda assyrischer Vasallenstaat 622 Joschijanische Reform 605-586 Jüda babylonischer Vasallenstaat 597 u. 586 Erste u. Zweite Eroberung Jerusalems 586 Zerstörung v. Tempel u. Stadt	Erzählkränze über die »Ursprünge Israels« Privilegiert Ex 34* und Bundesbuch (um 900) Elija-Erzählungen (9.Jh.) Amos u. Hosea (Mitte 8.Jh.) Jesaja u. Micha (Ende 8.Jh.) Jerusalemers Geschichtswerk (= Jehovistisches Geschichtsbuch) (7.Jh.) <i>(Vätergeschichten)</i> (Joschijanisches) Deuteronomium (622) Zefanja, Nahum u. Habakuk (Ende 7.Jh.) Ezechiel u. Jeremia (Anfang 6.Jh.)
586 v.Chr.-324 n.Chr. <u>Unter fremdstaatlicher Herrschaft</u> <u>586-538</u> Babylonische Herrschaft 538-332 Persische Herrschaft 332-301 Griechische Herrschaft 301-198 Ptolemäische Herrschaft 198-129 Seleukidische Herrschaft 129-63 <u>Herrschaft der Hasmonäer</u> 63 v.Chr.-324 n.Chr. Römische Herrschaft 40 v.Chr.-100 n.Chr. Klientelkönigtum der Herodianer	586-538 Jüda babylonische Provinz 538 Eroberung Babylons durch Kyrus von Persien 520-515 Wiederaufbau des Jerusalemer Tempels 445 Nehemia (Statthalterschaft; Wiederaufbau der Mauern Jerusalems) 398 Esra (Promulgation der Tora in Jerusalem) 332 Alexander der Große in Israel u. Ägypten 167-164 Befreiungskampf der Makkabäer (Hasmonäer) 164 Wiedereinweihung (»Reinigung«) des Tempels 7/6 v.Chr. Geburt Jesu 66-70 n.Chr. Jüdischer Krieg gegen die Römerherrschaft 70 Zerstörung Jerusalems 132-135 Aufstand gegen die Römer unter Bar Kochba	Deuteronomistisches Geschichtswerk (Mitte 6.Jh.) Jesaja II (Mitte 6.Jh.) <i>(Redaktion der Vätergeschichten Schrift)</i> Priesterschrift, Haggai u. Sacharja (520-518) Rut (5.Jh.) Abschluss der Tora (um 400) Ijob (4.Jh.) Chronik, Esra, Nehemia, Tobit, Ester, Sprüche, Kohelet, Hoheslied (3./2.Jh.) Zwölfprophetenbuch (um 240) Psalter (200-150) Jesus Sirach (um 175) Daniel (um 150), Judit (150-100), 1/2 Makkabäer (um 100) Weisheit Salomos (um 30 n.Chr.) <u>Schließung des jüdischen Kanons</u> (um 100 n.Chr.)

*E. Zenger u. a.,
Einführung in das AT
5. Aufl. 2004*